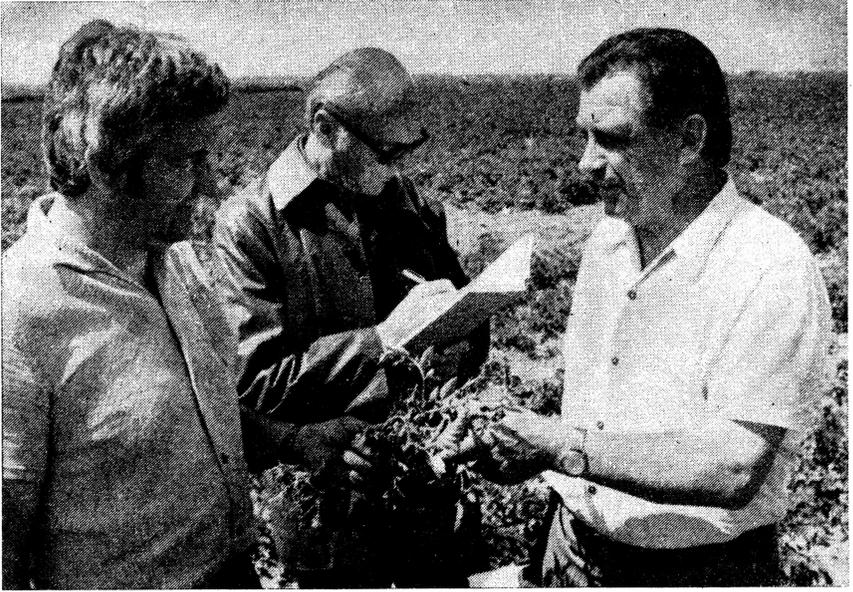


n der LPG Pflanzen-
 >produktion Kanal-
 gebiet Colmnitz/
 Viesa werden Quali-
 tätsbücher dazu ge-
 nutzt, das persönli-
 che Verantwortungsbewußtsein
 der Genossen-
 schaftsbauern für
 Qualitätsarbeit zu
 entwickeln. Mechan-
 isator Adalbert
 rietzschert, Briga-
 dier Walter Ospuld
 und der Abteilungs-
 leiter Hackfrucht,
 Genosse Gerhard
 Sang (v.l.n.r.),
 überzeugen sich von
 der Qualität eines
 <artoffelfeldes.

Foto: Waltraut Kossack



laben sich in unserem Bezirk solche Initiativen
 wie die Notizen zum Plan, das Bordbuch und der
 Qualitätspaß bewährt.

Die Grundorganisation in der LPG Pflanzen-
 produktion Kanalgebiet Colmnitz/Riesa entwick-
 elt in den Arbeitskollektiven erfolgreich die
 Arbeit mit dem Qualitätsbuch. Ausgehend von
 der Tatsache, daß an der Produktion einer jeden
 Kultur viele Arbeitskollektive beteiligt sind,
 regten die Genossen an, in Qualitätsbüchern
 festzuhalten, in welcher Güte die Arbeitsgänge
 verrichtet werden. Der Grundorganisation kam
 es darauf an, die Qualität nicht erst im nachhinein
 zu registrieren, sondern unter den Genossen-
 schaftsbauern Klarheit zu schaffen, worauf jeder
 bei seiner Arbeit achten muß, damit jeder jedem
 Qualität liefert und die Erträge weiter gesteigert
 werden. Sie gestaltete bereits die Erarbeitung
 schlagbezogener Qualitätsnormative auf der
 Grundlage wissenschaftlicher Empfehlungen zu
 einer großen demokratischen Aktion, an der sich
 alle Mechanisatoren beteiligten.

Ausgehend von der Mitgliederversammlung und
 den Parteigruppen, wurde in den Arbeitskollekt-
 iven über den Sinn der Qualitätsbücher ausführ-
 lich diskutiert. Einige Genossenschaftsmitglieder
 meinten, es lohne sich nicht, etwas aufzuschrei-
 ben, denn die Leiter beachteten solche Notizen
 nicht. Die Parteileitung ging dieser Meinung auf
 den Grund. Sie setzte sich mit manchem Leiter
 auseinander und wacht darüber, daß die Quali-
 tätsbücher in den Brigaden und im Vorstand der
 LPGr regelmäßig ausgewertet und für die Ver-
 besserung der Leitungstätigkeit genutzt werden.

Heute dienen die Qualitätsbücher in dieser LPG
 gemeinsam mit den Ergebnissen der Flurbege-
 hungen zur Ermittlung der Besten, für die
 Auszeichnung der Felder mit dem „Grünen Q“
 und zur Organisierung der gegenseitigen Hilfe.
 Die Qualitätsbücher halten die Kollektive zu
 guter Arbeit und hoher Ackerkultur an, fördern
 die Initiative der Genossenschaftsbauern und
 tragen zur Steigerung der Erträge bei.

Eine ähnliche Initiative entwickelte die Grund-
 organisation in der LPG Tierproduktion Ehren-
 berg, Kreis Sebnitz, mit dem Qualitätspaß in der
 Jungrinder aufzucht. Unterstützt von der Partei-
 organisation, stellte sich die Genossin Erna Szöbb
 die Aufgabe, die Jungrinder, die von der LPG an
 die Kollektive der Milchproduktion verkauft
 werden, mit Qualitätspaß zu liefern. Sie forderte
 die Melker und die Kälberpfleger auf, bei der
 Kälberaufzucht gleiche Verpflichtungen zu über-
 nehmen. Das löste in den kooperierenden LPG
 eine ganze Bewegung aus, die entscheidend zur
 gesunden Aufzucht der Tiere, zur Senkung der
 Tierverluste und zur Steigerung der Milchpro-
 duktion beiträgt.

Wirksamere Arbeit mit festen Brigaden

Diese höhere Qualität des Wettbewerbs erfordert
 von der Partei die Unterstützung fester Brigaden
 mit konkreten Verantwortungsbereichen, eigen-
 en Fonds und klaren Zielen im sozialistischen
 Wettbewerb zur Durchsetzung des wissenschaft-
 lich-technischen Fortschritts und zur guten Er-
 füllung der bilanzierten Produktionspläne.